

# Pflastersteine

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)



September / 2024

# Impressum

## **Pflastersteine September / 2024**

Die „Pflastersteine“ ist die Zeitschrift des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. (PFN). Der Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion sowie Quellenangabe gestattet. Durch die Werbung in der Zeitschrift „Pflastersteine“ wird die Jugendarbeit des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. (PFN) für den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) in Nordbayern gefördert.

## **Herausgeber und Redaktionsanschrift**

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)

Harald Rosteck, Hartmannstraße 85, 91052 Erlangen [harald.rosteck@t-online.de](mailto:harald.rosteck@t-online.de)

## **Redaktion**

Harald Rosteck, Arne Rüdinger

## **Texte & Bilder**

Deutsche Botschaft in Warschau / Dr. Nuria Sanz Elbling, Sächsisches Staatsministerium für Kultur / Lynn Winkler, World Organization of the Scout Movement (WOSM), Ring deutscher Pfadfinder\*innenverbände (rdp), Stiftung Pfadfinden, Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), BdP Bayern Nestbau, Stamm Sigena (Nürnberg), Asgard (Erlangen), Steinadler (Erlangen), Truchseß (Zirndorf), Patronus (Cadolzburg), Graf Gebhard (Sulzbach-Rosenberg), Aufbaugruppe Aurora (Hallern-dorf / Pautzfeld), Goldene Horde (Viereth), Horst Seeadler, Catrin Ehme (Catrin), Sebastian Mayer (Schnitzel), Muriel Gleisner (Muriel), Berit Tauchmann (Berit), Leon Matella (Leon), Svenja Rosteck (Svenja), Thomas Leimeister (Leimi), Tom Levine (Tom), Harald Rosteck (Harald)

## **Titelbild**

Aktivitäten im Sommer

## **Redaktionsschluss**

für die nächste Ausgabe ist der 20.12.24

## **Dieser Ausgabe der Zeitschrift „Pflastersteine“ liegen bei**

der Mitgliederbrief, nur für Mitglieder des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V.

## **Druck**

wabe GmbH, Digitalwerk, Weinstraße 39, 91058 Erlangen

## **Termine**

Adventsingens mit Friedenslicht-Verteilung, Nürnberg, Max-Morlock-Stadion, 18 Uhr, **14.12.24** / Friedenslicht, Nürnberg, Lorenzkkirche, 14 Uhr, **15.12.24** / Mitgliederversammlung, PFN, **15.3.25** / Großes Netzwerktreffen, BdP Netzwerk blaugelb, Immenhausen, **17.-19.1.25**

# Liebe Leserinnen und Leser

**Der Weltverband - World Organization of the Scout Movement (WOSM) - hat sich ein neues Logo gegeben (rechts oben).**

Darunter ist das alte Logo abgebildet, das sukzessive auf allen Veröffentlichungen ersetzt werden soll.

Die nordbayerischen Stämme und Aufbaugruppen waren in den Sommerferien vielfältig aktiv. Es standen Großfahrten ins Ausland und Aktivitäten zu Hause an.

Mit unseren Ausstellungen erreichten wir eine große Öffentlichkeit und konnten u. a. den Pfadfinderinnen und Pfadfindern des BdP in Dresden im Rahmen der Ausstellung ein Forum bieten, sich und den BdP zu präsentieren.

Herzliche Grüße und Gut Pfad  
Harald

**#StayWithUkraine: Wie kann ich helfen? Spenden! Packt mit an! Geht demonstrieren! Positioniert Euch! Bleibt informiert!**

**Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)**

[www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de) [info@pfadfinden-foerdern.de](mailto:info@pfadfinden-foerdern.de)

**Facebook Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. (PFN)**

1. Vorsitzender, Harald Rosteck, Hartmannstraße 85,

91052 Erlangen, [harald.rosteck@t-online.de](mailto:harald.rosteck@t-online.de)

2. Vorsitzender, Arne Rüdinger, Dahlienstraße 8,

97228 Rottendorf, [arne.ruedinger@gmail.com](mailto:arne.ruedinger@gmail.com)

Schatzmeister, Herbert Elsner, Sophienstraße 81,

91052 Erlangen, [herbert.elsner@t-online.de](mailto:herbert.elsner@t-online.de)

**Konto** Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach

IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21, BYLADEM1ERH



**Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)** [www.pfadfinden.de](http://www.pfadfinden.de)

**BdP, Landesverband Bayern** [www.bayern.pfadfinden.de](http://www.bayern.pfadfinden.de)

**Ring deutscher Pfadfinder\*innenverbände (rdp)**

[www.pfadfinden-in-deutschland.de](http://www.pfadfinden-in-deutschland.de)

**WAGGGS - World Association of Girl Guides and Girl Scouts** [www.waggggs.org](http://www.waggggs.org)

**WOSM - World Organization of the Scout Movement** [www.scout.org](http://www.scout.org)

# Basteln, Bauen und Musizieren

Nach fast einem Jahr Vorbereitung durften wir in Schweinbach ein ganz besonderes Lager erleben.



Ein Team aus ehemaligen und aktiven Mitgliedern des Horstes hatte nicht nur für uns, sondern für circa 100 Teilnehmerinnen aus sechs Stämmen und Aufbaugruppen ein musisch-technisches Lager veranstaltet.



Der Zeltplatz war voll mit Jurten, Kohten und Alex-Zelten (und ein Megaset) von den Stämmen Seeadler, Goldenen Horde, Asgard, Truchseß und den Aufbaugruppen Mauersegler und Aurora, um für vier Tage Spaß zu haben und vor allem kreativ zu werden. Dafür waren verschiedene ältere und ehemalige Pfadfinderinnen gekommen, um zwei Tage lang AG's anzubieten, für die man sich vorher eintragen konnte.

Da die Vor- und Nachmittage zum Basteln, Bauen und Musizieren eingeplant waren, hatten wir Zeit genug, tolle Projekte durchzuführen. Eine Gruppe hat Siebdruckrahmen mit eigenen Designs hergestellt und über 100 Shirts mit Pfadi-Motiven bedruckt. Es wurden Schwedenstühle gebaut, Messergriffe geschnitzt, jongliert und Schmuck gebastelt. Während die einen bei der Lagerküche halfen und lernten, übten andere zwei Tage lang intensiv Fingerpicking auf der Gitarre oder bauten und bemalten Leinwände. Es entstanden viele kleine Schnitz- und Holzbastelarbeiten und mit ein paar Tipps schrieben die Wölflinge sogar ein eigenes Lied für zukünftige Morgenrunden. Es ist ein echter Hit und wenn ihr wissen wollt, wie es geht, fragt die Meute!

Wir sangen auch noch viel mehr, denn das Megaset war zwei mal rappellvoll zum Singabend. Außerdem feierten mehrere Gruppen Halstuchverleihungen und zwei unserer Sipplinge verbrachten für ihre Wache eine Nacht im Wald und sind jetzt RR's.



Mit so vielen Leuten ging es in Schweinbach sehr gesellig zu und immer wieder kamen Gäste für ein paar Stunden, einen Singabend oder einen Tag vorbei. Die Aktion ist Tradition, denn solche Lager haben früher schon öfter stattgefunden und wir freuen uns darauf, es in zwei Jahren vielleicht zu wiederholen.

Muriel

Weitere Informationen [www.seeadler.net](http://www.seeadler.net)

# Aventures en Alsace

Ins Land der Liebe, Croissants und des Käses ging es für uns dieses Jahr.



Zwölf tolle Tage verbrachten wir dort zusammen.

Genauer gesagt ging es für uns 10 nach Molsheim. Von dort wanderten wir bis nach Mulhouse. Dieser Weg führte uns durch Weinberge, Flusstäler und über Wiesen. Dabei begegneten wir echten elsässischen Störchen, Flusswürmern (!) und süßen Katzen.

Das Wetter war durchwachsen. Wir grillten abwechselnd in der Sonne oder waren vom Regen komplett durchweicht.

Wir mussten uns sogar die Frage stellen: Ist das Grabenfuß? Glücklicherweise war die Antwort "Nein". Die Leute im Elsass waren sehr gastfreundlich, fürsorglich und konnten oft auch Deutsch sprechen. So haben wir einige tolle Menschen kennengelernt!



Unter anderem auch mehrfach französische Pfadfinderstämme, bei denen wir die Nacht verbringen konnten. Frische Feigen, Senfmayo, Brioche und Camembert waren besondere kulinarische Highlights! Außerdem hatten wir 20 Baguettes für die Heimfahrt, ein Gaumenschmaus! Wir fahren bestimmt mal wieder nach Frankreich!

Berit

Weitere Informationen [www.bdp-sigena.de](http://www.bdp-sigena.de)



# Die Höhle belohnte uns mit Kühle

Einige Baumfalken trafen sich, um die fränkische Schweiz zu erkunden.



Muggendorf mit seinen zahlreichen Höhlen, war perfekt für eine Wochenendtour. In der Früh brachen wir zu fünft auf. Unsere erste Station war die Neideckruine und eine sehenswerte Neideck - Grotte. Die Aussicht war beeindruckend und wir genossen die Stille mitten in der Natur. In Muggendorf kauften wir Lebensmittel ein und starteten zu unserer Höhlenwanderung. Bis zur Rosenmüllerhöhle überwandern wir einige Höhenmeter. Die Höhle belohnte uns mit Kühle



und einen einmaligen Einblick. Dann ging es weiter zur Oswaldhöhle, ein kleiner Abstecher zum Pavillon, um ins Tal blicken zu können. Die Hitze verlangte uns viel ab. Wir erreichten die Durchgangshöhle zügig und legten vor dem Betreten der benachbarten Witzenhöhle erstmal eine Brotzeit ein. Die Höhle ist sehr groß. Wir erforschten jeden Winkel. Die Doktorshöhle war zwar etwas kleiner, aber sehr beeindruckend. Im Tal entdeckten wir an dem Fluss Wiesent einen Kanuanleger und schon waren wir alle im Wasser. Das Wasser war eine tolle Abkühlung und nach einer

Stunde brachen wir zur Versturzhöhle Riesenburg auf, einmalig und ein besonderes Naturwunder. Im Wiesental trafen wir auf nette Bewohner. Wir bekamen Wasser und einen besonderen Tipp. Wir sollten unbedingt den Biohof der Familie Beyer besuchen. Dort besichtigten wir einen tollen Hof mit vielen Tieren. Im eigenen Biergarten ließen wir uns die selbst gemachten Burger schmecken. Frau Beyer bot uns eine Wiese als Schlafplatz an. Wir nahmen dankbar an. Sie berichtete uns vom Quackenschloss in der Nähe und unsere Neugier ließ uns noch einmal aufbrechen. Den Adlerstein und die Höhle fanden wir sehr beeindruckend. Die Nacht unter freiem Sternenhimmel war sehr erholsam. In der Frühe weckten uns die Kühe und Hähne: Frühstück, eine freundliche Verabschiedung mit dem Versprechen auf ein Wiedersehen. Wir kommen sicher auf ein Essen wieder vorbei. Weiter ging es zur Streitburg und Muschelquelle. An der Quelle probierten wir das Kneippbecken aus und genossen die erfrischende Abkühlung.



Ein tolles Erlebnis ging viel zu schnell zu Ende .

Stamm Truchseß

Weitere Informationen [www.stamm-truchsess.de](http://www.stamm-truchsess.de)

# „Eksperymentatorzy“

Nachdem der polnische Stamm Biale Orly vor zwei Jahren bei uns war, besuchten wir jetzt unsere Freunde in Polen.



Gemeinsam verbrachten wir eine Woche Zeltlager mit dem Thema „Eksperymentatorzy“. Wir lernten die verschiedenste Wissenschaftler\*innen kennen, experimentierten und bauten unsere eigenen Erfindungen.



Nach dem Zeltlager teilten wir uns in drei Gruppen auf und gingen auf Fahrt. Wir alle hatten ein gemeinsames Ziel: Die KZ-Gedenkstätte in Auschwitz.

## Von Myslowice nach Auschwitz

Die erste Fahrtengruppe war Aten. Die Fahrtengruppe mit den schönsten Schlafplätzen wanderte von Nord nach Süd 55 km nach Auschwitz.

## Von Zembrzyce nach Auschwitz

Ob sie auch so schöne Schlafplätze hatten wie Aten? Nein Pascal, ich denke nicht. Dafür wanderte die Fahrtengruppe Pascal durch die Berge über 929



Höhenmeter und hatten den schönsten Ausblick über Polen. Ihr Weg führte von Süden nach Norden nach Auschwitz. Dabei schrubbten sie 70 km in fünf Tagen.

## Von Krakau nach Auschwitz

Aus Süden, Osten, West und Norden sind wir vereint zum großem Spiel. Die Fahrtengruppe Aten startete ihre Wanderung im Osten immer am Fluss Weichsel entlang. Dabei schafften sie 75 km.



Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen [www.graf-gebhard.de](http://www.graf-gebhard.de)

# Partioleiri Kimara 2024 - Nähdään Evolla



Der Stamm Patronus besuchte ein Pfadfinderlager mit dem Motto „Kimara“ in Finnland.

Auf dem Zeltlager wurde versucht, die Traditionen mit den Herausforderungen der Zukunft zu verbinden.



Stamm Patronus

Weitere Informationen [pfadi.cadolzburg@gmail.com](mailto:pfadi.cadolzburg@gmail.com)  
[www.instagram.com/patronus\\_cadolzburg\\_bdp/](https://www.instagram.com/patronus_cadolzburg_bdp/)



# Über dem Feuer eine leckere Suppe kochen



Die letzten Meutenstunden waren wieder eine bunte Mischung.

Auf dem Programm standen basteln & werkeln, die Natur erkunden & Müll sammeln, über dem Feuer eine leckere Suppe kochen und einfach ein gemütliches Beisammensein in unserer tollen Gruppe.



Aufbaugruppe Aurora  
Weitere Informationen  
<https://www.stamm-aurora.de>

# Türkische Süßigkeiten mitgebracht

**Pfadfinder\*innen aus der Erlanger Partnerstadt Besiktas (Teil von Istanbul) besuchten die Pfadfinder\*innen des Stammes Asgard auf ihrem Pfadfindergrundstück und verbrachten dort einen gemeinsamen Tag, ihren letzten Tag in Deutschland.**



Auf dem Programm standen neben Fußballspielen, Stockbrotbacken, Malen, Schachspielen und das Mittagessen. Zum Nachtschlaf hatten die Gäste türkische Süßigkeiten mitgebracht. Es wurden Halstücher ausgetauscht und Erinnerungsgeschenke übergeben. Nach dem gemeinsamen Gruppenfoto fuhr die Pfadfinder\*innengruppe zum Flughafen Nürnberg zur Heimreise nach Besiktas.

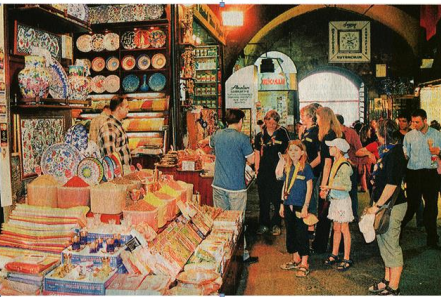
Einen Tag zuvor waren Sie vom Erlanger Oberbürgermeister Dr. Florian Janik im Rathaus begrüßt worden. Vor dem Erlangen-Besuch nahmen die Gäste an einem einwöchigen Zeltlager in Königsdorf in der Nähe von Bad Tölz teil. Den ersten Kontakt hatten die Erlanger vom Stamm Asgard im Jahre 2006 zu den Pfadfinder\*innen Besiktas. Als erste



## „Pfadis“ erstmals zu Besuch in der Partnerstadt

Gruppe des Stammes Asgard zu Gast in Besiktas — Interessante Begegnungen mit Offiziellen und Privatleuten

**Pfadfinder zu Besuch in Besiktas**  
Vor seinem Sommerlager hat der Stamm Asgard Erlanger Partnerstadt einen Besuch abgestattet, der mit einem interessanten Programm ausgefüllt war. Zu den Höhepunkten der Reise zählten dabei die Begegnung mit türkischen Pfadfindern.  
Die Begegnung hatten Sabine und Harald Rostock, Rostock kümmert sich seit 1982 als Vorsitzendestützler des Stadtjugendringes um internationale Kontakte, zudem ist er seit 14 Jahren im Pfadfinder-Bund Landesbeauftragter für Internationales.  
Schon bei der Unterzeichnung des Partnerschaftsvertrages hatte der Stadtjugendring den Plan gefasst, dass eine Erlanger Jugendgruppe zu einer ersten Kontaktaufnahme nach Besiktas fahren sollte. Verschiedene Erlanger Schulen betreiben bereits einen regen Austausch mit der Stadt, in der ehrenamtlichen verbandlichen Jugendarbeit war der Austausch allerdings noch nicht gelungen.  
Der Stamm Asgard hat jedoch bereits weitreichende Erfahrungen in diesem Bereich, auch mit Erlanger Partnerstädten. Erst kürzlich konnten die Erlanger Pfadfinder Jugendliche aus San Carlos begrüßen. Für sein Engagement im internationalen Bereich hat der Stamm auch einen Ehrenstar der Stadt erhalten.  
Aufkunft der Begegnung war der Besuch eines türkischen Pfadfinderteams in einem Park auf der anastatischen Seite. Pfadfindertagungen aus verschiedenen Stadtteilen. Man hätte sich dort zu einem gemeinsamen Zeltlager zusammengefasst.



Beim Besuch im großen Bazar waren die Pfadfinder/innen aus Erlanger froh, wieder einen Pfad aus dem Viertel heraus zu finden — das Gewimmel und Geseusel faszinierte aber sehr stark.

**Begrüßung im Rathaus**  
Die offizielle Begrüßung im neuen Rathaus übernahm der amtierende Bürgermeister von Besiktas. Mit dabei war auch Bülent Tokdemir, ehemals Stadtrat in Erlangen, der in den Sommermonaten in Istanbul seinen Wohnort hat.  
Im Rahmen einer Stadtrundfahrt, fuhr den Besiktas einen Kleinbus zur Verfügung stellte, wurden unter anderem der Yıldız-Park, die Engürü-Üniversität, die Düziçi-Bibliothek und der Dolmabahçe-Saray-Palast erkundet. Weitere Ziele waren der Fischmarkt, die Halikardanlar- und die Prinsenzade-Terrakotta-Öffentlichkeit, die auf Grund ihrer Ausstattung mit einer Vielzahl von Souveniren und Werkstätten, Sportstätten und Schwimmhalle eine sehr interessante, aber sicher nicht typische türkische Schule ist. In dieser Schule gibt es auch Begleitgruppen, die von Pfadfindern durchgeführt werden.  
Höhepunkte der Reise waren aber auch Besuche der Blauen Moschee, des Kaiser-Wilhelm-Bismarckdenkmals, des „Blüppunktes der Erde“, des apocryphen und das große Museum. Auch eine Fahrt mit der kürzesten U-Bahn der Welt (eine Minute und zwanzig Sekunden) stand auf dem Programm. Ein Tagesausflug führte mit dem Schiff auf das größte Eiland der Prinsenzade, anschließend wurde zum Kleinsten Ayazoglu-Monasteri gereist.  
Doch neben den offiziellen Terminen waren es gerade die spontanen Begegnungen, die privaten Einladungen und die vielen Gespräche mit Erlangerheimlichen, die die Begegnung abrunden.



Jugendgruppe aus Erlangen, nach Unterzeichnung der Partnerschaftsvertrages, waren sie in Besiktas zu Besuch.

Stamm Asgard

Weitere Informationen

[www.bdp-asgard.de](http://www.bdp-asgard.de)



# Queksilon42k - wir können kommen!

Das war er also - der Lagerkurs für Quereinsteiger\*innen 2024!

Die beiden "Neons" vom Planeten Quesilon42k haben die insgesamt 20 Teilis aus 5 Landesverbänden (mit tatkräftiger Unterstützung durch das Team) ein Wochenende lang darauf vorbereitet, den neuen



Planeten zu besiedeln!

Jetzt wissen sie bestens wie man ein Lager aufbaut, welche Knoten man dafür braucht, wie man Feuer macht und darauf kocht, wie man eine große Schnitzeljagd veranstaltet und wie man die Abende so gestalten kann, dass niemandem langweilig wird!

Es war ein wunderbares Wochenende mit euch - nehmt die Motivation mit in eure Stämme und Aufbaugruppen!!!

Catrin und Schnitzel

Weitere Informationen [www.bayern.pfadfinden.de/nestbau](http://www.bayern.pfadfinden.de/nestbau)

# Die Goldene Horde hat gewählt

Mit insgesamt 13 Teilis nahm die Goldene Horde am musisch-technischen Lager in Schweinbach teil.



Gemeinsam mit den Stämmen / Aufbaugruppen Seeadler, Mauersegler, Aurora, Asgard und Truchseß wurde drei Tage lang geschnitzt, geschmiedet, gefeilt, gedichtet, gekocht und gezupft. Ein richtiges Highlight war die erste gemeinsame Halstuchverleihung mit dem Stamm Seeadler aus Bamberg - der Horst ist also irgendwie wieder vereint! Passend dazu

trafen sich die Stammesräte von den Seeadlern und der Goldenen Horde in Bamberg, um gemeinsam Zeit zu verbringen und ein bisschen in die Zukunft zu schauen. Die Goldene Horde hat gewählt. Die 1. Stammeswahlen fanden statt. Herzlichen Glückwunsch an die neu gewählte Stammesführung (Juliane, Flo, Bettina und Katja) und das Schatzmeistersteam (Jan und Christina). Außerdem waren Juliane und Flo als Teilis beim Quek dabei.

Aufbaugruppe Goldene Horde

Weitere Informationen [www.bayern.pfadfinden.de/nestbau](http://www.bayern.pfadfinden.de/nestbau)

# Kastanienmännchen

Der Erlanger Stamm Steinadler traf sich zum Kastanienbasteln.



Wenn die Kastanien noch weich gesammelt wurden, dann sollte man am besten einige Tage warten, bevor man mit den Bastelarbeiten anfängt. Die Kastanien auf einem Tuch ausbreiten, so dass sie schneller trocknen können. Wenn sie schon härter geworden sind, dann sind sie fertig zum Basteln von verschiedenen Tieren,

Männchen und Dekorationen.

Stamm Steinadler

Weitere Informationen [www.pfadfinder-steinadler.de](http://www.pfadfinder-steinadler.de)



# Fensterausstellung

In Kooperation mit der Regionalbibliothek Neubrandenburg und zeitlupe | Geschichtswerkstatt der RAA M-V präsentierten wir unsere Ausstellung „Wir wollten frei sein und uns diese Freiheit selbst verdanken. Der Warschauer Aufstand 1944 und seine Pfadfinderpost.“.



Vom 13.8. bis 11.10.24. war die Ausstellung in den Schaufenstern der Regionalbibliothek in Neubrandenburg zu sehen.



In Neubrandenburg ist die Erinnerung an den Warschauer Aufstand 1944 eng verbunden mit der Erinnerung an das dunkle Kapitel der NS-Diktatur in der Stadtgeschichte. Die Nationalsozialisten verschleppten nach dem Warschauer Aufstand viele polnische Frauen und Mädchen in das Konzentrationslager Ravensbrück und auch dessen Außenlager in Neu-



brandenburg. Dort mussten sie schwere Zwangsarbeit bei den Mechanischen Werkstätten leisten oder im halb unterirdischen Lager Waldbau um ihr Überleben kämpfen.



Harald

Weitere Informationen [www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de) <https://zeitlupe-nb.de/>  
<https://www.bibliothek-nb.de/>

# Manchmal half sogar das halbe Dorf

**Sind das diese Laufenten von denen immer alle reden?  
Eine kleine Gruppe bestehend, aus fünf RRs der Runde  
Ente, machte sich auf den Weg, um unser Nachbarland  
Polen besser kennenzulernen.**



Zu Beginn verbrachten wir zwei Tage in Krakau, an denen wir die Altstadt besuchten und beim Pierogie-Festival auf dem Marktplatz polnisches Essen probierten. Außerdem besichtigten wir Oskar Schindlers Emaille-Fabrik, in welcher sich inzwischen ein Museum über die Geschichte Polens während des 2. Weltkrieges befindet.

Nach unserem Aufenthalt in Krakau ging die Fahrt dann so richtig los. Neben Wäldern, Flüssen, Hügeln, Fahrrad- und Wanderwegen, Gärten, vielen Pfützen, noch mehr Hunden und fremden Supermärkten lernten wir vor allem eines kennen: die schier unendliche polnische Gastfreundschaft. An beinahe jedem Tag bekamen wir Kuchen, Kaffee, Tee, verschiedene Lebensmittel und Getränke geschenkt und ein paar Mal sogar eine Dusche angeboten. Das Ganze gipfelte unter anderem in einem Baustrahler, einem Couchtisch, einer Bank, Stühlen und einem Sonnenschirm neben der Kohte. Übernachtungsplätze zu finden, stellte uns demnach vor keine größeren Probleme, manchmal half sogar das halbe Dorf.

Wir freuten uns über die schöne Aussicht auf das Tatra-Gebirge (nein, das sind nicht die Alpen), zählten die Frösche auf unserem Weg, zwangen den ein oder anderen steilen Anstieg und kamen an vielen Pferden und Kühen vorbei. Glücklicherweise waren während der Fahrt viele Zwetschgen- und Apfelbäume reif, was uns zusätzlichen Proviant bescherte.



Zwar bekamen wir die verschiedenen Facetten des polnischen Wetters zu spüren, waren aber die meiste Zeit mit strahlendem Sonnenschein und trockenen Wanderschuhen gesegnet. Ein bisschen mehr Schatten wäre an manchen Tagen nicht schlecht gewesen. Busfahren funktioniert in Polen irgendwie ein bisschen anders als in Deutschland. Aber auch das meisterten wir nach einigen Versuchen.

Kurz vor knapp schafften wir es zum Glück noch abends in der Kohte, unser selbst gestaltetes Polen-Liederbuch einmal am Stück durch zu singen.

Alle Probleme mit Füßen, Knien, Rucksäcken etc. konnten irgendwie gemeistert werden und so kamen wir nach 12 Tagen wieder mehr oder weniger gesund in Deutschland an. Nur Leona und die Gitarre blieben noch etwas länger in Polen. Verständlich, denn es ist nun mal sehr schön dort!

Muriel

Weitere Informationen [www.seeadler.net](http://www.seeadler.net)

# Pfadfinder spielen Handball

Anlässlich des schweizerischen Pfadfinder-Bundeslagers 1938 in Zürich spielt sich beim Feldhandballturnier eine schlagkräftige Mannschaft aus Winterthur bis ins Halbfinale.



Dieses Team entschließt sich, an der im Herbst des gleichen Jahres stattfindenden städtischen Meisterschaft unter dem Namen Pfadfinder Winterthur (Abkürzung Pfadi Winterthur) teilzunehmen und gewinnt diese überraschend. Der Verein Pfadi Winterthur Handball wurde geboren.



Die Erfolge lösen eine große Handballbegeisterung in der Pfadfinderabteilung aus. Es müssen zusätzliche Mannschaften gestellt werden. 1946 gelingt der sportliche Durchbruch. Die Mannschaft steigt erstmals in die höchste nationale Spielklasse

auf. Zu diesem Zeitpunkt wird ausschließlich Feldhandball gespielt.

Im Jahr 1950 wird der erste Nicht-Pfadfinder in den Verein aufgenommen.

Zurzeit spielt Pfadi Winterthur in der 1. Handball Liga der Schweiz und war mehrfach Schweizer Hallenhandballmeister.

Pfadi Winterthur Handball

Weitere Informationen [www.pfadi-winterthur.ch](http://www.pfadi-winterthur.ch)

## Endlich!



**Diesen Sommer war es soweit!  
Unser Materiallager wurde  
aufgeräumt, so dass jetzt alles  
jederzeit zu finden ist.**



In tagelanger Arbeit haben Max und Miro den Raum umstrukturiert und so eine wahre Stammesbaustelle beseitigt. Jetzt sind wir ultra glücklich mit unserem Materiallager und hoffen, dass diese Ordnung uns nun die nächsten Jahre erhalten bleibt. Die nächsten Projekte unserer Materialwarte sind die Anschaffung einer Werkbank mit Ausstattung, sowie die Erstellung eines Plans für die neue Sortierung. Wir sind gespannt!

Berit

Weitere Informationen [www.bdp-sigena.de](http://www.bdp-sigena.de)

# Das war die Weltkonferenz



**Ich besuchte die Weltkonferenz der Pfadfinder\*innen in Kairo. Es trafen sich über 1.500 Vertreter\*innen aus über 160 Ländern.**

Ein bisschen wie eine Bundesversammlung – nur größer. Ein bunter Haufen an Pfadis aus allen Ecken des Globus lenkt hier die Geschicke der weltweit größten Jugendbewegung – WOSM. World Organization of the Scout Movement. In fast jedem Land der Welt finden sich Pfadfinder\*innen – junge Menschen, die vielleicht nicht das Gleiche, wohl aber sehr ähnliche Dinge tun wie wir. Auch wir als BdP sind Mitglied – das beweist das Lila Abzeichen auf deiner Kluft (oder das kleine blaue – das ist aber ein anderes Thema).

Jetzt sind wir natürlich nicht zum Spaß hier. Auch wenn die Erfahrung sicher einmalig ist, würde ich es nicht gerade als Urlaub bezeichnen. Das sind die wichtigsten Punkte:



## **Die Wahl des Weltvorstandes**

Ja – wir haben einen Weltvorstand. Absurd, oder? Wir haben es sogar geschafft, Chrissy vom Stamm Barrakuda (LV Bayern) zur Wiederwahl zu verhelfen. Das alleine ist unnorm aufwändig – hier wird wirklich Wahlkampf betrieben, wie bei Politiker\*innen. Sie hat ihr Ergebnis von 2021 sogar nochmal verbessern können!

## **Die Entscheidung über Welt-Veranstaltungen**

Sicher kennst Du das Jamboree. Wo das stattfindet – das entscheidet die Weltkonferenz.

## **Der Drei-Jahres-Plan**

Hier wird festgehalten, welche Punkte der Weltverband in den drei Jahren zwischen zwei Konferenzen umsetzen soll.

### **Die Strategie**

Für einen Zeitraum von neun Jahren (also drei Konferenzen) gibt sich WOSM eine Strategie. Hier werden die langfristigen Ziele und Prioritäten festgehalten.

### **Eine Event Strategie**

Vielleicht hast Du es mitbekommen – das letzte Jamboree in Korea 2023 ist leider ziemlich in die Hose gegangen. Damit das nicht nochmal passiert, hat WOSM jetzt ziemlich viel in den Prozessen, Abläufen und Planungen geändert.



Leon

Weitere Informationen [www.pfadfinden.de](http://www.pfadfinden.de) [www.scout.org](http://www.scout.org)



# Anschließend wurde übernachtet

Traditionell findet das Sommerfest des Stammes Asgard immer im September auf dem Stammesgrundstück statt.



Es gab Gebrilltes und einen Getränkestand. Außerdem wurden Speisen mitgebracht, sodass ein vielfältiges Buffet eröffnet werden konnte. Für das Fest war kein Ende vorgesehen und alle Pfadis ab der Sippenstufe durften im Anschluss übernachten.



Stamm Asgard

Weitere Informationen  
[www.bdp-asgard.de](http://www.bdp-asgard.de)

# Am Rügländer Weiher

Da das Wetter super werden sollte, trafen sich einige aus der Sippe Baumfalke in Weihenzell.



Von dort starteten wir zum Rügländer Weiher. Ein paar Lebensmittel eingekauft und schon ging es los. Am Weiher angekommen



war erst einmal baden angesagt. Wir genossen die gemeinsame Zeit, erkundeten auch die tolle Ortschaft und trafen auf hilfsbereite Leute. Die drei Tage vergingen sehr schnell und so mussten wir montags wieder aufbrechen. Es war ein tolles Abenteuer, was wir nie vergessen werden. Wir haben uns fest vorgenommen, jeden



Sommer einmal zum Weiher zu laufen.

Stamm Truchsess

Weitere Informationen [www.stamm-truchsess.de](http://www.stamm-truchsess.de)

## „Vielfalt leben, Zukunft gestalten.“



So lautet das diesjährige Motto des Friedenslichtes.



Lasst uns als Pfadfinder\*innen die Herausforderung der Gegenwart annehmen und uns gemeinsam auf den Weg machen, eine Gesellschaft zu schaffen, in der jeder Mensch einen Platz findet. Wir verteilen das Friedenslicht als Zeichen für Vielfalt und Toleranz, denn nur in einer offenen und vielfältigen Gesellschaft ist Frieden möglich.

Jedes Jahr machen wir uns gemeinsam mit vielen Menschen verschiedener Nationen auf den Weg, um das Friedenslicht aus Betlehem zu uns nach Hause zu holen. Dabei überwindet es einen über 3.000 km langen Weg über viele Grenzen. Es verbindet Menschen vieler Nationen und Religionen.

rdp

Weitere Informationen [www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de)

# König der Diebe

Der Stamm Patronus aus Cadolzburg führte ein Zeltlager unter dem Motto „Robin Hood“ durch.



Er stahl von den Reichen, um den Armen zu geben: Robin Hood. Jeder kennt ihn, diesen edlen Räuber. Und dann doch wieder nicht. Denn bis heute ist offen: Hat es Robin Hood überhaupt gegeben?

Stamm Patronus

Weitere Informationen [pfadi.cadolzburg@gmail.com](mailto:pfadi.cadolzburg@gmail.com)  
[www.instagram.com/patronus\\_cadolzburg\\_bdp/](https://www.instagram.com/patronus_cadolzburg_bdp/)



# Eine Kröte aufbauen



**Wir nahmen am Pfaditag teil. Unsere Sipplinge bereiteten verschiedene Stationen vor.**

Diese durchliefen unsere Wölflinge und interessierte Kinder. Dabei konnten der Krötenaufbau, eine Schnitzstation, eine Bastelstation und noch einiges mehr ausprobiert werden.

Mit diesem Postenlauf wollten wir allen das Pfadfinden näher bringen. Abgerundet wurde dieser tolle Vormittag mit einem kleinen Lagerfeuer und Stockbrot.



Stamm Truchsess

Weitere Informationen [www.stamm-truchsess.de](http://www.stamm-truchsess.de)

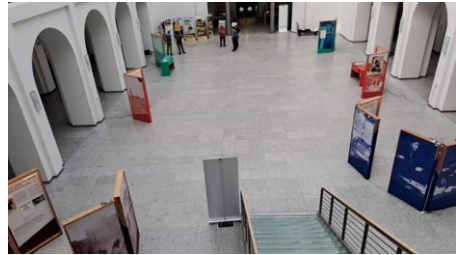


# Sich unserer Geschichte bewusst werden



**Bis zum 17. Oktober 2024 konnten Interessierte unsere Ausstellung „Ausgetragen. Die Pfadfinderpost im Warschauer Aufstand 1944“ in Dresden besuchen.**

Die Ausstellung war im Lichthof des Kultur- und Finanzministeriums zu sehen. Die Pfadfinder\*innen des Dresdner Stammes Goldener Reiter präsentierten sich im Rahmen der Ausstellung.



Die Gäste der Vernissage wurden durch den Moderator Bernd Karwen (Polnisches Institut Berlin-Filiale Leipzig) begrüßt. Gerald Heinze (Leiter „Allgemeinbildende Schulen“ im Sächsischen Staatsministerium für Kultur), Michael Kretschmer (Ministerpräsident des Freistaates Sachsen), Tomasz Majchrowski (Botschaftsrat in Vertretung des Botschafters der



Republik Polen) und Sebastian Klähn (Präsident der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Sachsen) sprachen Grußworte. Hanna Radziejowska (Direktorin des Pilecki-Instituts Berlin) gab eine Einführung in die Ausstellung und Harald Rosteck (Co-Kurator der



Ausstellung und 1. Vorsitzender des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V.) erläuterte die Inhalte und Ziele der Präsentation. Umrahmt wurde die Eröffnungsveranstaltung durch Musikbeiträge der Cellistin Ulrike Strobel.



„Sie schaffen mit dieser Ausstellung wieder einen Anlass, dass mehr Menschen darüber nachdenken, sich unserer Geschichte bewusst werden und auch eigene Beiträge dazu leisten, dass die Zusammenarbeit zwischen Polen und Deutschen, zwischen jungen Menschen

und den Generationen weiterhin lebendig bleibt. Dafür möchte ich Ihnen ganz herzlich danken“, betonte Kretschmer bei der Eröffnung.



Die vorgesehenen Führungen durch die Ausstellung zum Abschluss der Vernissage konnten nicht mehr durchgeführt werden, da das Ministerium kurzfristig wegen der geplanten Teilsprengung, der durch den Einsturz beschädigten Corolabrücke geräumt werden musste.

Wir führten mehrere Gruppen u. a. Schulklassen, Pfadfinder\*innen, polnische und deutsche Richter\*innen durch die Ausstellung.

Harald

Weitere Informationen [www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de)  
<https://berlin.instyutpileckiego.pl/de/exhibitions/berlin/Ausgetragen>

# Da wächst was weiter

**Ein großes Förderziel der Stiftung Pfadfinden ist das Wachstum im BdP. Nach der erfolgreichen Aktion „Wachsen in Sachsen“ haben sich weitere Landesverbände auf den Weg gemacht.**



„Nestbau“ in Bayern, „Wachsen-Anhalt“ – natürlich in Sachsen-Anhalt und „Wieder Wachsen“ in Niedersachsen. Die Förderung durch die Stiftung gibt den Projekten den wichtigen An Schub, um die erste Aufbauphase zu bewältigen. Tom Levine ist Kurator der Stiftung Pfadfinden. Seit einigen Jahren arbeitet er in der „AG Wachstum in den jungen Bundesländern“ des Ring deutscher Pfadfinder\*innenverbände mit – als einer der Vertreter der Weltpfadfinderstiftung. In der AG arbeiten Ehrenamtliche aus allen Verbänden daran, das „Wachsen in Sachsen“-Konzept über weitere Bundesländern und die anderen Ringverbände zu verbreiten.

## **Tom, geht denn da was weiter?**

Ja, es geht was weiter. Wenn auch leider langsamer als wir das erhofft haben. Aber in Thüringen, in Sachsen-Anhalt und in Sachsen gibt es Bemühungen, „Wachsen in Sachsen“ in ähnlicher Form zu wiederholen. In Thüringen hat sich dazu ein Landes-Ring gebildet, in Sachsen-Anhalt entwickeln die DPSG und der BdP eigene Initiativen, in Sachsen versucht die DPSG etwas auf die Beine zu stellen.



## **Was ist die Gemeinsamkeit der Initiativen?**

Anders als bei früheren Versuchen wird – wie in Sachsen – erst versucht, Gruppenleitungen zu finden. Erst wenn die ausgebildet sind, holt man Kinder und Jugendliche dazu. Das hat sich übrigens auch in den anderen Wachstumsinitiativen bewährt, die in Westdeutschland nach Vorbild von Wachsen in Sachsen aufgebaut worden sind.

## **Was klappt, und was klappt nicht?**

Was richtig gut klappt, ist die Vernetzung zwischen allen, die in den jungen Bundesländern neue Gruppen zu gründen versuchen. Es sind alle bereit, voneinander zu lernen und Erfolge miteinander zu teilen. Das ist wichtig, denn die meisten LVs und Diözesen sind zu schwach aufgestellt, um alleine zu wachsen. Wir treffen uns ein, zwei Mal im Jahr mit allen, und monatlich in einem kleineren Steuerungskreis. Was ich auch erwähnen will: Wir haben Rückenwind aus dem Ringvorstand.

## **Und was ist schwierig?**

Was schwierig ist: Fundraising und das Rekrutieren von Aktiven, die die Wachstumsinitiativen unterstützen. Wir reden von Finanzbedarf in hoher sechsstelliger Höhe über die nächsten vier, fünf Jahre, wenn wir das, was in Sachsen beim BdP super geklappt hat, noch fünf bis zehnmal wiederholen wollen. Das können weder die Weltpfadfinderstiftung noch die Verbände alleine schaffen.

## Ist das nicht ein bisschen viel Geld für Pfadfinder\*innen-Gruppen?

In den jungen Bundesländern sind die Strukturen der Jugendarbeit auch 35 Jahre nach dem Mauerfall immer noch stark unterentwickelt. Diejenigen, die sich am aktivsten um die Jugend kümmern, sind leider die politischen Extreme und religiöse Fundamentalisten. Da müssen wir dagegenhalten. Mit unserem wertebasierten, emanzipativen Angebot. Und glaubt mal nicht, dass die ganz Rechten, die ganz Linken und die ganz Religiösen mit weniger Geld unterwegs sind.

## Woher wollt Ihr solche erheblichen Mittel bekommen?

Wir sind mit verschiedenen möglichen „Quellen“ im Kontakt, mit den Bundesländern, Stiftungen, Unternehmen. Aber das ist keine Sache, die über Nacht funktioniert. Man muss sich das klar machen – Sponsoren oder Spenderinnen wollen fertige Konzepte, bevor sie das Scheckheft zücken, wenn es um Großbeträge gibt. Solche Konzepte in ehrenamtlichen Strukturen auf Papier zu bringen, ist ziemlich schwierig.

## Womit kann man helfen?

Wir brauchen jüngere Leute, die sich in der AG engagieren. Der BdP hat zum Beispiel seit langer Zeit keine eigene Vertretung, was sehr schade ist. Außerdem brauchen wir weiterhin Kontakte zu Unternehmen oder großen Stiftungen, für die solch ein Engagement interessant sein könnte. Es gibt viele, die nach Möglichkeiten suchen, sich gesellschaftlich zu betätigen. Mit denen müssen wir in Kontakt kommen.

Stiftung Pfadfinden

Wer mehr wissen oder sich engagieren will, kann sich gern bei Tom melden

[tom.levine@pfadfinden.de](mailto:tom.levine@pfadfinden.de)



## Pfadfinden Archiv

Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN) will die Geschichte der deutschen und bayrischen Pfadfinder\*innenbewegung bewahren und hat ein umfangreiches Archiv.



Damit diese Sammlung auch in Zukunft Interessierten zur Verfügung steht, wurde eine Kooperation des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. mit dem Stadtarchiv Erlangen vereinbart, die u. a. die Lagerung der Unterlagen und Stücke im städtischen Archiv vorsehen. **Wir freuen uns weiterhin über jedes Stück, welches das Archiv erweitert:**

[info@pfadfinden-foerdern.de](mailto:info@pfadfinden-foerdern.de)





# Wir brauchen Dich

In diesem Jahr bietet sich wieder die einmalige Gelegenheit für uns, das Friedenslicht an etwa 15.000 Besucherinnen und Besucher zu verteilen. Auf diese Weise können wir die Idee "Pfadfinden" an viele Menschen weitertragen. Damit dies Realität werden kann, brauchen wir Dich!



Wir suchen mindestens 30 Pfadfinderinnen und Pfadfinder ab etwa 12 Jahren, die das Friedenslicht in den Rängen des Stadions verteilen.

Darüber hinaus werden weitere Pfadfinderinnen und Pfadfinder, aber auch gerne Nicht-Pfadfinder\*innen benötigt, die die Kerzen am Eingang an die Gäste weitergeben.

Im letzten Jahr haben wir mit 40 Pfadfinderinnen und Pfadfindern bereits das Licht verteilt.



**Wann?** Samstag, 14.12.24,  
18 - 19 Uhr (Um 16.30 Uhr  
oder früher bitte da sein.  
Genaueres folgt.)

**Wo?** Nürnberg, Max-Morlock-  
Stadion

**Wenn möglich**, eine Laterne  
mitbringen.

Wir werden das Friedenslicht von 2023 verteilen, da zu dem Termin das Licht noch nicht in Nürnberg sein wird.

Alle Mithelfenden erhalten den nordbayerischen Friedenslichtaufnäher von 2024.

Wenn Ihr mithelfen wollt, dass das Adventsingens im Sinne von "Pfadfinden" ein Erfolg wird, dann meldet Euch bitte so schnell wie möglich unter [info@pfadfinden-foerdern.de](mailto:info@pfadfinden-foerdern.de) mit folgenden Daten: Vorname, Name – Verband – Stamm – Ort - E-Mail Adresse – Alter - Laterne vorhanden: ja oder nein

Ihr erhaltet dann rechtzeitig vor der Veranstaltung weitere Infos.

Harald

Weitere Informationen [www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de) [www.friedenslicht.de](http://www.friedenslicht.de)  
<https://www.stadion-nuernberg.de/veranstaltungen/detail/termin-fuer-das-adventssingen-2024-steht-fest>

# Ambasada Niemiec w Warszawie

Sabine und Harald Rosteck vom Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. (PFN) waren anlässlich der Feierlichkeiten zum 3.10.24 zum Empfang in die deutsche Botschaft in Warschau von Botschafter Viktor Elbling und Mitgastgeber Michael Kretschmer, Ministerpräsident von Sachsen eingeladen worden.



Der Kontakt war zustande gekommen, da Michael Kretschmer die Ausstellung "Ausgetragen. Die Pfadfinderpost im Warschauer Aufstand" im September diesen Jahres im Lichthof des sächsischen Finanzministeriums in Dresden eröffnet hatte. Er sprach die Einladung mit der Bitte aus, die Ausstellung vorzustellen.



Harald

Weitere Informationen [www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de) <https://polen.diplo.de/pl-de>



Du möchtest ehemalige und aktive Pfadfinderinnen und Pfadfinder treffen und Dich über Pfadfinden, aber natürlich auch darüber hinaus austauschen, dann bist Du herzlich willkommen.



**NETZWERK**  
blaugelb

[www.netzwerk.pfadfinden.de](http://www.netzwerk.pfadfinden.de)



## "Ausgetragen" Die Pfadfinderpost im Warschauer Aufstand 1944

Vortrag von Harald Rosteck

Mittwoch, 27. November, 19:00  
Friedrichstraße 19, Historischer Saal

Anmeldung bei der  
vhs unter [www.vhs-erlangen.de](http://www.vhs-erlangen.de)

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. (PFN)  
für den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)  
[www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de) [info@pfadfinden-foerdern.de](mailto:info@pfadfinden-foerdern.de)



**Eintritt  
frei**

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

**Demokratie leben!**



## Die Waldschule Helenenschacht

Die Waldschule Helenenschacht ist eine alte Volksschule mit ca. 10 Hektar Wald- und Wiesengelände. Dieses Gelände wurde von Pfadfinderinnen und Pfadfindern zu einem

internationalen Jugendlagerplatz ausgebaut, betreut vom ehrenamtlichen Team der Waldschule.

Waldschule Helenenschacht, Helenenschacht 21a,  
A-7323 Ritzing, Österreich, Burgenland  
[www.lagerplatz-ritzling.at](http://www.lagerplatz-ritzling.at)





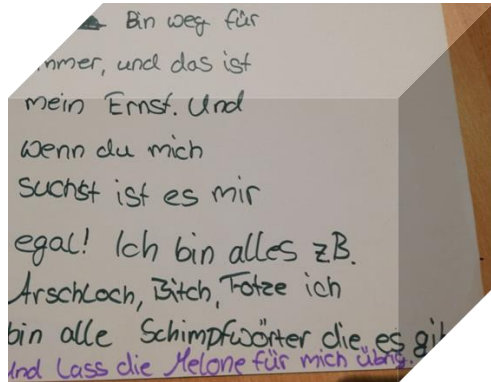
Most e.V.



Brücken in ein neues Leben

[jugendhilfe-most.org](http://jugendhilfe-most.org)

## Stellenaus- schreibungen



### Fachkraft für wechselnde Kriseninterventionen im In – und Ausland

Wir suchen für unsere Kriseninterventionen und längerfristigen Betreuungen in Deutschland und im Ausland ständig pädagogische Fachkräfte (Sozialpädagogen \*innen, Erzieher\*innen, Heilpädagogen\*innen). Die Betreuungsorte werden flexibel und nach konkretem pädagogischem Bedarf gewählt, wobei auch die rechtlichen Rahmenbedingungen am jeweiligen Standort eine Rolle spielen.

Der Verein unterhält derzeit Standortprojekte in Deutschland, Lettland und Ungarn. In Schweden werden zeitlich befristete erlebnispädagogische Reiseprojekte sowie Standprojekte bei Kooperationspartner ([www.ranch52.se](http://www.ranch52.se)) umgesetzt. In Deutschland bieten wir Clearingphasen in Form von erlebnispädagogischen Reiseprojekten oder als zeitlich befristete Standprojekte in Jugendbildungsstätten an.

Der Zeitraum der jeweiligen Kriseninterventionen orientiert sich ebenfalls am Einzelfall und an den pädagogischen Erfordernissen. Im Falle von Kriseninterventionen dauern diese zwischen zwei Wochen und drei Monaten, längerfristige Konstellationen im Anschluss sind bis zu einem Jahr möglich.

### Pflegefamilien

Wir suchen deutschlandweit Pflegefamilien und Pflegepersonen, die für ein Kind oder einen Jugendlichen Verantwortung übernehmen wollen. Der Träger übernimmt die umfassende Unterstützung und Beratung durch eine pädagogische Fachkraft pro Pflegestelle. Pflegepersonen, die selbst Fachkraft sind, können stattdessen zusätzlich zur Pflege im Rahmen der Betreuung Vollzeit unbefristet sozialversicherungspflichtig eingestellt werden.

**Zu weiteren Informationen und Fragen wenden Sie sich bitte an den pädagogischen Leiter Herrn Frank Kröner.**

**Jugendhilfe-MOST e.V. - Salzstraße 143 - 07551 Gera**  
**Telefon 0365/20410400 - Mobil 0152/31703300**  
**[projektleitung@jugendhilfe-most.org](mailto:projektleitung@jugendhilfe-most.org)**

# Wer sind wir?

## Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)



### Wir sind ...

- ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Unsere Mitglieder sind aktive und ehemalige Pfadfinderinnen und Pfadfinder, sowie Menschen, die der Arbeit des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) bzw. der Pfadfinder\*innenbewegung nahe stehen.

Wir sehen in der Verwirklichung der Pfadfinderidee einen Beitrag zur Verständigung über die Religions-, Kultur- und Ländergrenzen hinweg. Eine Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, sich auch in unserer Gesellschaft zu verwirklichen und Verantwortung zu übernehmen.

- parteipolitisch und konfessionell neutral. Der Verein verfolgt das Ziel der Förderung der Pfadfinderidee und die Weiterbildung junger Menschen.

Untereinander halten wir Verbindung durch gemeinsame Aktionen, Unterstützung bei der Organisation von Zeltlagern und über persönliche Kontakte.

Menschen, die die Ziele des Vereins anerkennen, können Mitglied werden.

### Wir unterstützen ...

- alle Stämme und im Aufbau befindlichen Gruppen des BdP in Nordbayern bei der Beschaffung von Räumen, Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlung von Know-how für die Pfadfinderarbeit, Suche nach Lagerplätzen, Vorbereitung von Auslandsfahrten und Vermittlung von Auslandskontakten, Anschaffung von Pfadfindermaterial wie Zelte.

- durch Veröffentlichungen, Ausstellungen, Bildungsprojekte und ähnliche Veranstaltungen die Bildungsarbeit des BdP.

- durch Beratung in allen Fragen rund um die Jugendarbeit, ob organisatorisch oder wirtschaftlich.

Wir mischen uns aber nicht in die aktive Arbeit der Stämme und Gruppen ein.

### Der BdP ...

- gehört den Weltorganisationen der Pfadfinderinnen (WAGGGS) und Pfadfinder (WOSM), den größten weltweiten Jugendorganisationen, an.

- ist interkonfessionell und nicht an Parteien oder Interessengruppen gebunden.

- ist neben DPSG und PSG (beide katholisch), BMPPD (muslimisch) und VCP (evangelisch) der international anerkannte Pfadfinder\*innenverband in Deutschland.

- ist ein Kinder- und Jugendverband, der koedukativ arbeitet und keine Er-wachsenenorganisation im Hintergrund hat.

- legt Wert auf internationale Erziehung, die Begegnung mit jungen Menschen aller Nationen und Religionen. Dies ist ein elementarer Bestandteil der Pfadfinderidee.

### Wir verstehen uns ...

- nicht als Konkurrenz zu den bestehenden Fördererkreisen der Stämme, sondern als Ergänzung. Viele unserer Mitglieder sind auch Mitglied in den Fördervereinen ihrer Stämme. Wir bieten auch eine Heimat für ehemalige Pfadfinder\*innen, die keinen Kontakt mehr zu ihren Stämmen bzw. deren Stämme sich aufgelöst haben.

Weitere Informationen [www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de)



www.amliebenmitdir.de   

**Am liebsten  
mit dir!**

**Energiezukunft  
mitgestalten**

- Anlagenmechaniker (m/w/d)
- Chemielaborant (m/w/d)
  - Elektroniker (m/w/d)
- Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)
  - Industriekaufleute (m/w/d)

**Ausbildung  
2025 bei den**   
ERLANGER STADTWERKE



**Pfadfinderlandheim Schweinbach**  
[www.pfadfinderlandheim-schweinbach.de](http://www.pfadfinderlandheim-schweinbach.de)  
[info@pfadfinderlandheim-schweinbach.de](mailto:info@pfadfinderlandheim-schweinbach.de)



**Herberge und Pfadfinderzentrum  
„Zum Greifenstein“**  
 Jugendherberge 1  
 07422 Bad Blankenburg  
 Tel.: 036741-2528  
 Fax: 036741-586473  
 E-Mail: [kontakt@herberge-badblankenburg.de](mailto:kontakt@herberge-badblankenburg.de)  
[www.herberge-badblankenburg.de](http://www.herberge-badblankenburg.de)

**eur-tronic**  
 Competent Web Services

[www.euro-tronic.com](http://www.euro-tronic.com)  
 fon +49 (0) 9131 – 97 91 688  
 fax +49 (0) 9131 – 97 91 689  
 email [info@euro-tronic.com](mailto:info@euro-tronic.com)



**Stammesgrundstück Yggdrasil**

**BdP Stamm Asgard**  
[www.bdp-asgard.de/WP/kontakt/](http://www.bdp-asgard.de/WP/kontakt/)





## Zentrum Pfadfinden Immenhausen

NATUR. GEMEINSCHAFT. ABENTEUER.

<https://zentrum.pfadfinden.de>  
[zentrum@pfadfinden.de](mailto:zentrum@pfadfinden.de)



## ObermeierHof

<http://obermeierhof.pfadfinden.de/>  
[info@obermeierhof.de](mailto:info@obermeierhof.de)



Bernrichter Hütte

[www.graf-gebhard.de/huette](http://www.graf-gebhard.de/huette)  
[huette@graf-gebhard.de](mailto:huette@graf-gebhard.de)



Michael Müller  
Verlag

---

**Wir freuen uns über Spenden für unsere  
Projekte und die nordbayerischen Stämme.**



**Vielen Dank für die Unterstützung!**

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN) [www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de)  
Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach KontoNr. 60060121  
BIC BYLADEM1ERH, IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21



**Wir sammeln Briefmarken und Briefmarkenalben.**

Nach fachlicher Beurteilung verkaufen wir diese weiter bzw. geben wir sie an Bethel.

**Brillen bitte bei Sammel-  
stellen oder bei uns  
abgeben!**

[www.pfadfinden-foerdern.de](http://www.pfadfinden-foerdern.de)



# FINDE DEINEN PLATZ. BEI UNS.

Deine **Ausbildung** bei  
Martha-Maria in den Bereichen

- Pflege/Medizin
- Technik/IT
- Verwaltung



[karriere.martha-maria.de](https://karriere.martha-maria.de)



 Insider-Infos aus  
der Pflegeausbildung  
hört ihr hier im  
Martha-Maria Podcast.

**Diakonie** 

Unternehmen Menschlichkeit



**MARTHA  
MARIA**

Anna Pakryshen und Giliam Galler  
Auszubildende der  
Sparkasse Erlangen

# Wir machen Zukunft! Machst du mit?

## Finde deinen Ausbildungsplatz

- Bank
- Immobilien
- Dialogmarketing
- Digitalisierungsmanagement

## Oder doch lieber ein duales Studium?

Wir freuen uns darauf, dich **persönlich**  
kennenzulernen und gemeinsam mit dir **deine**  
**Karriereziele** zu erreichen!



[sparkasse-erlangen.de/  
ausbildung](https://sparkasse-erlangen.de/ausbildung)

